

Wesentliche Anlegerinformationen



Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Indian Equity Fund, ein auf US-Dollar lautender Teilfonds des Aberdeen Standard SICAV I, A Acc USD Aktien (ISIN: LU0231490524). Der Fonds wird von Aberdeen Standard Investments Luxembourg S.A. verwaltet.

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel

Der Fonds strebt eine Kombination aus Erträgen und Wachstum an, indem er in Unternehmen in Indien investiert, die dem Ansatz für Anlagen in indische Aktien zur Förderung von ESG („Indian Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdn entsprechen.

Ziel des Fonds ist es, seine Benchmark, den MSCI India Index (USD), vor Gebühren zu übertreffen.

Anlagepolitik

Portfoliowertpapiere

– Der Fonds investiert mindestens 70 % seines Anlagekapitals in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die in Indien gegründet wurden, dort ansässig oder in großem Umfang tätig sind, an einer indischen Börse notiert sind und/oder beträchtliches Exposure in Indien aufweisen.

– Alle Aktien und aktienähnlichen Wertpapiere werden dem Ansatz für indische Aktienanlagen zur Förderung von ESG („Indian Equity Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdn folgen.

– Dieser Ansatz verwendet den Aktienanlageprozess von abrdn, anhand dessen Portfoliomanager ESG-Nachzügler qualitativ identifizieren und vermeiden können. Zur Ergänzung dieses Research wird der ESG House Score von abrdn verwendet, um die Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die den höchsten ESG-Risiken ausgesetzt sind. Darüber hinaus führt abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen durch, die sich auf den UN Global Compact, umstrittene Waffen, Tabakherstellung und Kraftwerkskohle beziehen. Weitere Informationen zu diesem ganzheitlichen Prozess sind im Ansatz für Aktienanlagen zur Förderung von ESG („Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdn enthalten, der auf www.abrdn.com unter „Sustainable Investing“ (Nachhaltiges Investieren) veröffentlicht ist.

– Derivative Finanzinstrumente, Geldmarktinstrumente und Barmittel entsprechen möglicherweise nicht diesem Ansatz.

Managementprozess

– Der Fonds wird aktiv verwaltet.

– Durch die Anwendung des Ansatzes für Aktienanlagen zur Förderung von ESG („Promoting ESG Equity Investment Approach“) strebt der Fonds ein ESG-Rating an, das gleich oder besser ist und eine deutlich geringere Kohlenstoffintensität aufweist als die Benchmark

– Die Zusammenarbeit mit externen Managementteams dient dazu, die Eigentümerstrukturen, die Unternehmensführung und die Qualität des Managements dieser Unternehmen zu bewerten und diese Informationen für den Portfolioaufbau zu nutzen.

– Die Benchmark wird auch als Bezugspunkt für die Portfoliokonstruktion und als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen verwendet, enthält jedoch selbst keine Nachhaltigkeitskriterien.

– Um sein Ziel zu erreichen, engagiert sich der Fonds in Positionen, deren Gewichtung von der Benchmark abweicht, oder investiert möglicherweise in Wertpapiere, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Die Anlagen des Fonds können erheblich von den Komponenten und ihren Gewichtungen in der Benchmark abweichen.

– Aufgrund des aktiven Charakters des Managementprozesses kann das Performanceprofil des Fonds längerfristig erheblich von dem der Benchmark abweichen.

Derivate und Anlagetechniken

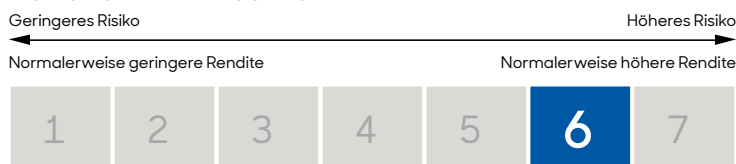
– Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente zur Absicherung, für Anlagezwecke und zur Steuerung von Wechselkursrisiken einsetzen. Der Einsatz von Derivaten zur Absicherungs- und/oder Anlagezwecken wird voraussichtlich nur in sehr begrenztem Umfang erfolgen, und zwar hauptsächlich in den Fällen, in denen der Fonds erhebliche Mittelzuflüsse verzeichnet, so dass liquide Mittel investiert werden können, während die Anlagen des Fonds in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren beibehalten werden.

Anleger können Anteile an jedem Handelstag kaufen oder verkaufen (wie im Verkaufsprospekt beschrieben).

Wenn Sie in ausschüttende Anteile investieren, werden Ihnen durch Fondsanlagen erzielte Erträge ausgezahlt. Wenn Sie in thesaurierende Anteile investieren, werden Erträge dem Wert Ihrer Anteile hinzugefügt. Empfehlung: Der Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die vorhaben, ihre Anteile innerhalb von fünf Jahren zurückzugeben.

Anleger sollten sicherstellen, dass ihre Risikobereitschaft mit dem Risikoprofil dieses Fonds übereinstimmt, bevor sie eine Investition tätigen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Dieser Indikator stellt die Volatilität des Aktienkurses des Fonds im Verlauf der letzten fünf Jahre dar, der wiederum die Volatilität der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds abbildet. Historische Daten erlauben keine zuverlässigen Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse.

Die aktuelle Einstufung ist nicht garantiert und kann sich ändern, wenn sich die Volatilität der Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, ändert. Die niedrigste Einstufung bedeutet nicht, dass kein Risiko besteht. Der Fonds wurde aufgrund der Relevanz folgender Risikofaktoren in die Kategorie 6 eingestuft:

- Der Fonds investiert in Aktien und in Wertpapiere, deren Preisentwicklung von Aktien abhängt. Diese reagieren auf Veränderungen an den Aktienmärkten, die volatil sein und sich in kürzester Zeit erheblich ändern können.
- Ein konzentriertes Portfolio kann volatiler und weniger liquide sein als ein breit diversifiziertes. Die Anlagen des Fonds konzentrieren sich auf ein bestimmtes Land oder einen bestimmten Sektor.
- Der Fonds investiert in Aktien und/oder Anleihen aus Schwellenländermärkten. Investitionen in Schwellenländermärkte weisen ein höheres Verlustrisiko auf als Anlagen in entwickelteren Märkten, und zwar unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher, wirtschaftlicher, Währungs- und Liquiditäts- und regulatorischer Risiken.
- Die Anwendung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen des Anlageprozesses kann zum Ausschluss von Wertpapieren führen, die Teil der Benchmark oder des potenziellen Anlageuniversums des Fonds sind. Die Auslegung von ESG- und von Nachhaltigkeitskriterien ist subjektiv. Dies bedeutet, dass der Fonds möglicherweise in Unternehmen investiert, in die andere Fonds nicht investieren (und daher eine andere Wertentwicklung erzielt), und die nicht mit den

persönlichen Ansichten jedes einzelnen Anlegers übereinstimmen.

- Der Einsatz von Derivaten geht mit dem Risiko einer geringeren Liquidität, eines erheblichen Verlusts und einer zunehmenden Volatilität bei ungünstigen Marktbedingungen wie Ausfällen von Marktteilnehmern einher. Der Einsatz von Derivaten kann zu einer Hebelwirkung des Fonds führen (wenn das Marktrisiko und damit das Verlustpotenzial des Fonds den investierten Betrag übersteigt). Unter diesen Marktbedingungen wirkt sich eine Hebelwirkung in einem Anstieg der Verluste aus.

Alle Investitionen beinhalten Risiken. Der Fonds bietet keine Garantie gegen Verluste und gewährleistet nicht, dass das Fondsziel erreicht wird. Der Kurs von Vermögenswerten und die aus ihnen entstehenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen und können nicht garantiert werden; es ist möglich, dass ein Anleger weniger als den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält.

Die Inflation verringert die Kaufkraft Ihrer Anlage und Ihrer Erträge.

Der Wert von in diesem Fonds gehaltenen Vermögenswerten kann aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder fallen. Der Fonds kann Verluste erleiden, wenn ein Unternehmen (eine Gegenpartei), mit dem er Geschäfte geschlossen hat, seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder nicht nachkommen kann. Bei extremen Marktbedingungen können einige Wertpapiere schwer zu bewerten bzw. zum gewünschten Preis zu verkaufen sein. Dadurch ist der Fonds unter Umständen nicht in der Lage, Rücknahmen zeitnah zu erfüllen.

Der Fonds kann aufgrund eines Versagens oder einer Verspätung bei internen Prozessen und Systemen, einschließlich aber nicht beschränkt auf das Versagen von Drittanbietern oder Insolvenz, Verluste erleiden. Wenn die Anlage als „abgesichert“ beschrieben wird, dann werden Techniken zur Währungsabsicherung eingesetzt, um die Risiken von Wechselkursschwankungen zu reduzieren, wodurch diese jedoch nicht ausgeschlossen sind. Insbesondere kann es sein, dass die abgesicherte Währung nicht direkt im Zusammenhang mit den Währungen innerhalb des Fonds steht. Solche Techniken bedeuten außerdem zusätzlichen Risiken und Gebühren.

KOSTEN

Die von Ihnen gezahlten Gebühren werden genutzt, um die Kosten der Fondsverwaltung einschließlich des Marketings und des Vertriebs zu decken. Diese Gebühren mindern das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor / nach der Anlage:

Ausgabeaufschläge	5,00%
Rücknahmeabschläge	0,00%

Hierbei handelt es sich um Höchstsätze, die wir vor einer Anlage und einer Auszahlung der Verkaufserlöse, die mit Ihrer Anlage erzielt wurden, von Ihrem Anlagebetrag abziehen können. In einigen Fällen können die Gebühren niedriger ausfallen und Sie sollten sich diesbezüglich mit Ihrem Finanzberater in Verbindung setzen.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	2,06%
-----------------	-------

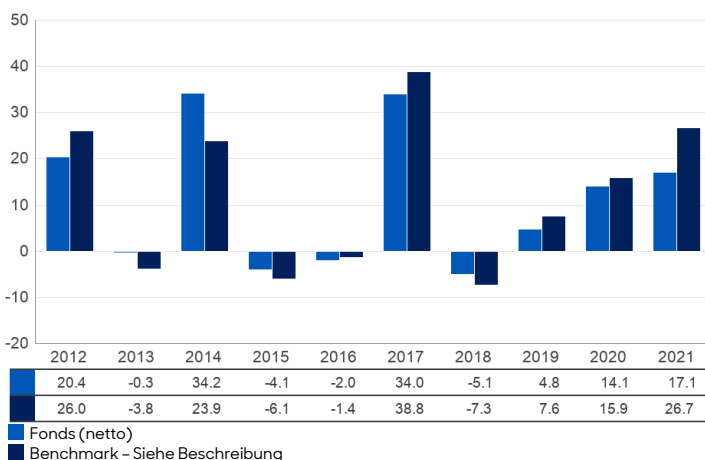
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	0,00%
---	-------

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

Indian Equity Fund, Anteilsklasse A Acc USD zum 31. Dezember 2021

Rendite in %



Die vergangene Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu.

Die Performance ist nach Abzug von Gebühren angegeben und lässt Ausgabeaufschläge, Rücknahme- und Tauschgebühren außer Acht, berücksichtigt allerdings laufende Kosten, wie im Abschnitt "Kosten" erläutert.

Die Wertentwicklung wird in USD berechnet.

Der Fonds wurde am 1996 aufgelegt. Die Anteilsklasse wurde am 1996 aufgelegt.

Benchmark – MSCI India Index (USD).

Der Fonds wurde am 28.03.2006 in AS SICAV I durch die Umwandlung des Aberdeen International India Opportunities Fund aufgelegt, der am 02.12.1996 aufgelegt worden war.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Dieses Dokument beschreibt nur eine Anlageklasse; weitere Anlageklassen stehen zur Verfügung.

Anleger können ihre Anteile gegen Anteile in einem anderen Teilfonds der Aberdeen Standard SICAV I tauschen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Verkaufsprospekt*.

Weitere Informationen zur Aberdeen Standard SICAV I, darunter der Verkaufsprospekt*, Jahresbericht und Abschlüsse, Halbjahresberichte**, die jüngsten Anteilspreise oder andere nützliche Informationen stehen kostenlos unter www.abrdn.com zur Verfügung. Weitere Informationen können auch angefordert werden bei Aberdeen Standard Investments Luxembourg S.A. („ASI Lux“), 35a, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg bezogen werden. Telefon: (+352) 46 40 10 820 E-Mail: asi.luxembourg@abrdn.com.

Der Verkaufsprospekt, die Jahres- und die Zwischenberichte decken alle Fonds der Aberdeen Standard SICAV I ab. Obwohl Aberdeen Standard SICAV I eine eigene Rechtsperson ist, beschränken sich die Rechte der Anteilinhaber des Fonds auf die Vermögenswerte dieses Fonds. BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg ist die Verwahrstelle und der Verwalter des Fonds. Das luxemburgische Steuerrecht kann sich auf Ihren persönlichen Steuerstatus auswirken.

Für irreführende oder fehlerhafte Aussagen in diesem Dokument oder solche, die im Widerspruch zu den betreffenden Teilen des Verkaufsprospekts stehen, kann ASI alleinig haftbar gemacht werden.

Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz ist BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnastrasse 16, CH-8002 Zürich. Der Verkaufsprospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen, die Statuten des Fonds, die Jahres- und Zwischenberichte können kostenlos von dem Vertreter bezogen werden.

Einzelheiten der aktuellen Erklärung zur OGAW-V-Vergütungspolitik, einschließlich aber nicht beschränkt auf eine Beschreibung der Vergütungs- und Leistungsberechnung und die Profile der Verantwortlichen für die Vergütungs- und Leistungszuteilung, darunter auch die Zusammensetzung des Vergütungskomitees, sind unter www.abrdn.com erhältlich oder können auf Anfrage kostenlos von der Verwaltungsgesellschaft als Papierfassung bezogen werden.

Aberdeen Standard SICAV I ist in Luxemburg zugelassen und wird von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) entsprechend dem OGAW-Gesetz von 2010 reguliert. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 11/04/2022.

Aberdeen Standard Investments Luxembourg S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird von der CSSF reguliert. Der eingetragene Geschäftssitz ist 35a avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, RCS No.B120637.